



Stellenausschreibung

Praktikum Umweltbildung 90–100 %

Die Stiftung Pusch setzt sich für eine gesunde Umwelt, die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie vielfältige und artenreiche Lebensräume ein. Dazu motiviert und unterstützt Pusch Gemeinden, Schulen und Unternehmen in ihrem Engagement, natur- und umweltgerecht zu handeln.

Für die Geschäftsstelle in Zürich mit 26 Festangestellten sucht Pusch eine/n

Praktikant/in 90–100 % (7 Monate)

Sie arbeiten hauptsächlich in einem Projekt zur Förderung der Biodiversität auf Schularealen mit und helfen bei der Ausarbeitung von Unterrichtsmaterialien und Lehrerworkshops mit. Zudem unterstützen Sie die Umweltunterrichts-Programme «Abfall und Konsum», «Energie und Klima» sowie «Wasser», entwickeln diverse Unterrichtsmaterialien für die Volksschule weiter und unterstützen das Schulteam im Tagesgeschäft. Des Weiteren arbeiten Sie bei laufenden Projekten der Geschäftsstelle unterstützend mit und erhalten so einen breiten Einblick in die Arbeit einer Umweltorganisation.

Sie studieren an der pädagogischen Hochschule oder befinden sich im Studium der Umweltwissenschaften, Biologie, Geographie oder Pädagogik oder bringen entsprechende Fachkenntnisse mit. Idealerweise haben Sie Unterrichtserfahrung oder Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Entwickeln von didaktischem Material oder im Naturgarten-Bereich. Sie drücken sich mündlich und schriftlich versiert aus, kennen sich mit den Office-Programmen und allenfalls InDesign aus und haben Freude am kreativen Arbeiten.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Praktikum im Herzen von Zürich in einem motivierten Team sowie flexible Arbeitszeiten.

Praktikumsbeginn: 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung

Praktikumsdauer: 7 Monate

Telefonische Auskünfte erteilen Ihnen ab 8. Januar 2019 Katja Busch (Projektleiterin, 044 267 44 19) oder Nadine Ramer Almer (Leiterin Abteilung Schulangebote, 044 267 44 76).

Ihre Bewerbungen per E-Mail erwarten wir gerne bis am 15. Januar 2019 an:
bewerbung_praktikum@pusch.ch.

Zürich, 26. Dezember 2018